



IG Metall Ruhrgebiet Mitte

Ansprechpartner



von links nach rechts:

Volker Bregulla AGA Herne
Hans-Günther Nienierza AGA Bochum
 Kontakt über das Büro Bochum: 0234 - 96446 - 0

Andreas Walus AGA Dortmund
Norbert Heuser AGA Lünen
 Kontakt über das Büro Dortmund: 0231 - 57706 - 0
 e-mail: ruhrgebiet-mitte@igmetall.de

AGA

WIR SIND

IG METALL



Seniorinnen und Senioren in der IG Metall Ruhrgebiet Mitte



Denn:
 Das Berufsleben endet,
 die IG Metall bleibt!

**Unser Wissen und unsere Erfahrungen
 werden auch weiterhin gebraucht!**

Kontakt
 IG Metall Ruhrgebiet Mitte
 Ostwall 17-21
 44135 Dortmund
 Telefon: 0231 57706-0
 Telefax: 0231 57706-35
 ruhrgebiet-mitte@igmetall.de



www.igmetall.de

**Außerbetriebliche
 Gewerkschaftsarbeit**

WARUM EIGENTLICH SENIORENARBEIT

... weil es Spaß macht!

In den AGA-Gremien sind alle aktiv, die schon in der Rente sind oder kurz davor stehen. Auch Erwerbslose machen bei uns mit.

Wir setzen uns ein für menschenwürdige und gerechte Lebensbedingungen im Alter und für eine den Lebensstandard sichernde und armutsfeste Rente.

Dafür bringen wir uns aktiv in die Politik der IG Metall ein.



WARUM EIGENTLICH SENIORENARBEIT

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Sozial- und Gesellschaftspolitik.

Wir informieren und qualifizieren uns in Seminaren, Arbeitsklausuren und bei Bildungsfahrten.

Wir behandeln in Vorträgen und bei Veranstaltungen interessante Themen für Ältere.

Wir beteiligen uns aktiv an Veranstaltungen der IG Metall Ruhrgebiet Mitte. Wir unterstützen die Beschäftigten bei betrieblichen Aktionen zur Durchsetzung ihrer Forderungen.

Wir helfen den Kolleginnen und Kollegen durch unsere Mitarbeit bei der Renten-, Betriebsrenten- und Erwerbslosenberatung.

Wir informieren über die Leistungen der IG Metall bei Problemen und Notfällen.

**Dazu brauchen wir auch Dich.
Mach mit!**

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Die IG Metall ist eine Solidargemeinschaft. Die Mitgliedschaft lohnt!

Diese satzungsgemäßen Leistungen können Mitglieder der IG Metall für einen Beitrag von nur 0,5 % der Rente in Anspruch nehmen,

z.B.:

Rechtsberatung und Rechtsschutz in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten (Rente, Kranken- und Pflegeversicherungen), Freizeitunfallversicherung, Unterstützung bei Sterbefällen und bei außerordentlichen Notfällen.

